

# Inhalt

Vorwort zur deutschen Übersetzung . . . . .	9
Vorwort (zur 1. und 2. amerikanischen Auflage) . . . . .	13
EINLEITUNG: Die extravagante Ostershow 2006 . . . . .	17
<i>Das Geld</i> . . . . .	21
Theorie: Ein profitloses Geschenk . . . . .	21
Praxis: Hol heraus, was sich herausholen lässt! . . . . .	21
<i>Das Monopol</i> . . . . .	26
Theorie: Wissenschaftler verzichten auf monopolistische Rechte . . . . .	26
Praxis: Wissenschaftler akzeptieren monopolistische Rechte .	27
<i>Judas und Tchacos</i> . . . . .	29
Theorie: Die Vertraute des gnostischen Judas . . . . .	29
Praxis: Der Judas des Antiquitätenhandels. . . . .	31
Schlussfolgerung . . . . .	37
KAPITEL 1	
Das Judasevangelium taucht in Genf auf . . . . .	39
Die Organisation des Treffens in Genf am 15.05.1983 . . . . .	41
Was Stephen Emmel in Genf sah . . . . .	42
Kodex Tchacos stammt nicht aus Nag Hammadi . . . . .	50
Wissenschaftliche Publikationen über die Entdeckung . . . . .	56
Weitere Bemühungen, den Erwerb zu finanzieren . . . . .	57
Koutoulakis und Mia. . . . .	61
Emmels Bericht vom 01.06.1983 . . . . .	64
KAPITEL 2	
Die Vermarktung des Judasevangeliums . . . . .	69
Der Schweizer Ankauf, 1999–2000 . . . . .	69
Universität Yale . . . . .	72
Tchacos und Ferrini: Vertrag vom 09.09.2000 . . . . .	73
Martin Schøyen: 11.09.2000 . . . . .	73

Charles W. Hedrick . . . . .	74
Robertys Memorandum vom 15.12.2000 . . . . .	77
Durchschlagende Nachricht: „Bruce schweift herum“ . . . . .	79
„Schlechte Herkunft“: Illegale Ausgrabung und Schmuggel . . . . .	82
Die Vermarktung des Judasevangeliums . . . . .	85
Der sich verschlechternde Zustand der Papyri . . . . .	86
Zweiundsechzig erhaltene Seiten? . . . . .	90
Was seit 1983 verloren ging . . . . .	92
Die vier Traktate im Kodex Tchacos . . . . .	93

### KAPITEL 3

Die Publikation und die Bedeutung des Judasevangeliums . . . . .	97
Die Bibliothek Bodmer . . . . .	97
Die National Geographic Society . . . . .	99
Äußerstes Geheimnis . . . . .	100
Steve Emmel zur Rettung . . . . .	105
Wie im Laboratorium Papyrusblätter bearbeitet werden . . . . .	108
Die Bedeutung des Judasevangeliums . . . . .	112

### KAPITEL 4

Der Judas des Neuen Testaments . . . . .	121
Judenchristliche und heidenchristliche Bekenntnisse . . . . .	121
Judenchristliche und heidenchristliche Evangelien . . . . .	124
Das heidenchristliche Erzählevangelium des Markus . . . . .	125
Das judenchristliche Spruchevangelium Q . . . . .	132
Matthäus, das ökumenische Evangelium der judenchristlichen Kirche . . . . .	134
Lukas, das ökumenische Evangelium der heidenchristlichen Kirche . . . . .	136
Das Evangelium des Johannes . . . . .	141
Judas in den kanonischen Evangelien und in der Apostelgeschichte . . . . .	144

### KAPITEL 5

Der historische Judas . . . . .	145
Der Name Judas Iskarioth . . . . .	145
Judas im Zwölferkreis . . . . .	147
War Judas der Kassenwart des Jüngerkreises? . . . . .	149

Hat Judas die Schrift erfüllt? . . . . .	150
Hat Judas Iskariothh Jesus „verraten“? . . . . .	151
Judas Iskarioth übergab Jesus den jüdischen Behörden . . .	153
Der Tod des Judas . . . . .	154
Die Ehrenrettung des Judas Iskarioth . . . . .	156
 KAPITEL 6	
Der gnostische Judas . . . . .	161
Was über das Evangelium des Judas bereits bekannt war . .	164
Ein gnostischer Schöpfungsmythos . . . . .	167
Der verrufene Kain . . . . .	169
Wie ein Papyrusbuch entstand . . . . .	170
„Evangelien“ und ihre „Autoren“ . . . . .	173
„Evangelium“? Von „Judas“?. . . . .	182
Judas in den späteren Jahrhunderten . . . . .	182
 KAPITEL 7	
Das Evangelium des Judas . . . . .	191
Das Judasevangelium: Irenäus und Tchacos . . . . .	191
Titel, Einleitung und Schluss . . . . .	195
Der Hauptteil des Textes: Drei seltsame Tage . . . . .	201
Sethianische Traktate aus Nag Hammadi . . . . .	204
Der sethianische Abschnitt im Judasevangelium . . . . .	204
„Die Zwölf“ . . . . .	206
Judas, der Dreizehnte . . . . .	209
Der lachende Jesus . . . . .	211
 Das Judas-Evangelium aus dem Kodex Tchacos (übersetzt von Gerd Lüdemann) . . . . .	 219
 Anmerkungen . . . . .	 229
 Register . . . . .	 243